

20.06.2019 - 13:25 Uhr

KPS Capital Partners verkauft Chassis Brakes International an Hitachi Automotive Systems

York (ots/PRNewswire) -

KPS Capital Partners ("KPS") hat heute bekanntgegeben, dass es eine Verkaufsoptionsvereinbarung über den Verkauf seines Portfolio-Unternehmens Chassis Brakes International Group ("Chassis Brakes" oder "Unternehmen") an Hitachi Automotive Systems, Ltd. ("Hitachi Automotive") - eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Hitachi, Ltd. (TSE/TYO: 6501) - unterzeichnet hat. Konsultationen mit dem Betriebsrat werden sich anschließen. Der Abschluss der Transaktion, erwartet für 2019, unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen.

Chassis Brakes ist ein führendes Unternehmen für automobiltechnische Sicherheitslösungen und einer der drei weltweit größten Hersteller von Basisbremsen und Basisbremsenkomponenten. Zu den Hauptprodukten des in Eindhoven (Niederlande) ansässigen Unternehmens gehören Bremssättel, Scheibenbremsen, Trommelbremsen und Feststellbremsen. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, sicherere, sauberere und intelligentere Lösungen zu entwickeln - Lösungen, die Megatrends unterstützen werden, die sich auf die Automobilindustrie auswirken, z. B. Konnektivität, Elektrifizierung und autonomes Fahren. Chassis Brakes betreibt zwölf erstklassige, hochmoderne Fertigungsstätten sowie elf ingenieurwissenschaftliche Zentren und Verkaufsbüros in Europa, Asien, Indien, Nordamerika und Südamerika und beschäftigt weltweit nahezu 5.500 Mitarbeiter.

KPS gründete Chassis Brakes im Jahre 2012, um das globale Geschäft mit Automobil-Basisbremsen der Robert Bosch GmbH zu übernehmen - in einer hochkomplexen globalen Ausgliederungstransaktion. Unter der Führung von KPS wurde Chassis Brakes in ein unabhängiges, schnell wachsendes und innovatives globales Unternehmen umgewandelt und hat sein branchenführendes technologisches Portfolio an Produkten und Fähigkeiten für Lieferbeziehungen mit im Wesentlichen allen global ausgerichteten Automobilfirmen der Welt eingesetzt.

KPS hat Chassis Brakes zu einem besseren Unternehmen gemacht: durch die Zusammenstellung eines von Chief Executive Officer Dr. Thomas Wünsche geführten erstklassigen Management-Teams, durch den Bau vier neuer hochmoderner Montagewerke für Basisbremsen (in Polen, China, Indien und Mexiko), durch den Bau vier neuer hochmoderner ingenieurwissenschaftlicher sowie Forschungs- und Entwicklungszentren (in Deutschland, Indien, den Niederlanden und China) sowie durch die erfolgreiche Expansion in den nordamerikanischen Automobilmarkt.

Unter KPS' Eigentümerschaft hat Chassis Brakes insgesamt 230,0 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung und angewandte Ingenieurwissenschaft investiert, was zur Kommerzialisierung drei neuer transformativer Produkte geführt hat: des Bremssattels "ZOHe", der Scheiben-integrierten automatischen Feststellbremse ("APB-Mi") und der Trommel-integrierten automatischen Feststellbremse ("APB-Di").

Chassis Brakes hat zudem erheblich in Forschung und Entwicklung und Ingenieurwissenschaft investiert, um seine Smart Brake(TM) zu entwickeln, sowie das weltweit erste Vorführfahrzeug, das an vier Rädern ausschließlich mit diesen elektromechanischen Bremszylindern (statt mit herkömmlichen hydraulischen Bremszylindern) arbeitet. Es wurde beim Wintertest 2019 in Schweden vorgestellt.

Michael Psaros, Mitgründer und Managing Partner von KPS: "Chassis Brakes macht beispielhaft KPS' Investitionsstrategie deutlich, Werte zu erkennen, wo andere sie nicht sehen; richtig einzukaufen und Firmen über Jahrzehnte, durch Wirtschafts- und Geschäftszyklen hindurch sowie in verschiedenen Regionen und Branchen zu verbessern.

"Wir sind stolz auf die außergewöhnliche Transformation von Chassis Brakes unter unserer Eigentümerschaft. Chassis Brakes demonstriert unsere Fähigkeit, branchenführende Fertigungsfirmen auf globaler Basis aufzubauen. Der Erfolg des Unternehmens ist das Ergebnis von KPS' Investitionen in Forschung und Entwicklung, angewandte Ingenieurwissenschaft, innovative neue Technologien und Produkte, neue Fertigungsstätten sowie unsere Mitarbeiter. Wir gratulieren und danken Dr. Thomas Wünsche, Chief Executive Officer von Chassis Brakes, und dem Geschäftsleitungs-Team des Unternehmens für ihre strategische Vision und großartige Umsetzung - und unseren Mitarbeitern weltweit für ihre Begeisterung für Spitzenleistungen."

Dr. Wünsche fügte hinzu: "Durch die Zusammenarbeit mit KPS hat sich Chassis Brakes zu einem weit besseren Unternehmen entwickelt. KPS hat erheblich in unsere Abläufe, Produkte, Technologien und Mitarbeiter investiert. Wir danken KPS, dass es unserem Team die Expertise, das Kapital und die Ressourcen zur Verfügung gestellt hat, die nötig waren, um unser Geschäft ausbauen und unsere Kultur der Innovation und fortlaufenden Verbesserung stärken zu können. Wir sehen der Zukunft von Chassis Brakes unter der Eigentümerschaft von Hitachi Automotive sehr positiv entgegen. Chassis Brakes wird seinen strategischen Kernwerten weiter treu bleiben - seinen Kunden höchste Grade an Produktqualität, Innovation und Kundenservice zu bieten. Wir danken unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern für ihren Beitrag zu unserem Erfolg."

KPS und Chassis Brakes wurden bei der Transaktion von Paul, Weiss, Rifkind, Wharton & Garrison LLP als juristische Berater sowie von Citigroup Global Markets, Inc. als Finanzberater unterstützt.

Informationen zu Chassis Brakes

Die Chassis Brakes International Group ist einer der drei weltweit größten Hersteller von Basisbremsen und Basisbremsenkomponenten. Das Unternehmen ist in Eindhoven (Niederlande) ansässig. Seine Hauptprodukte, darunter sicherheitskritische Bremsätze, Scheibenbremsen, Trommelbremsen und Feststellbremsen, werden direkt an im Wesentlichen alle führenden Automobilfirmen der Welt sowie über Anschlussmarktkanäle verkauft. Chassis Brakes betreibt zwölf erstklassige, hochmoderne Fertigungsstätten sowie elf ingenieurwissenschaftliche Zentren und Verkaufsbüros in Europa, Asien, Indien, Nordamerika und Südamerika und beschäftigt weltweit nahezu 5.500 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.chassisbrakes.com.

Informationen zu KPS Capital Partners

KPS ist über seine verbundenen Verwaltungseinheiten Manager der "KPS Special Situations Funds" - einer Familie von Investmentfonds mit einem verwalteten Vermögen von etwa 5,0 Milliarden US-Dollar (Stand 31. März 2019). Seit mehr als zwei Jahrzehnten setzen sich die Partner von KPS exklusiv dafür ein, signifikanten Kapitalzuwachs zu erzielen. Sie erreichen dies, indem sie kontrollierende Kapitalbeteiligungen an Fertigungs- und Industriefirmen in einer Vielzahl von Branchen erwerben, darunter auf den Feldern Grundstoffe, Marken-Konsumgüter, Gesundheits- und Luxusprodukte, Automobilteile, Investitionsgüter und allgemeine Fertigung. KPS schafft für seine Anleger Werte, indem es konstruktiv mit talentierten Management-Teams zusammenarbeitet, um Firmen zu verbessern, und erzielt Renditen, indem es die strategische Position, die Wettbewerbsfähigkeit und die Rentabilität seiner Portfolio-Unternehmen strukturell verbessert, statt primär auf finanzielle Hebelwirkung zu setzen. Die Portfolio-Unternehmen der KPS-Fonds erzielen derzeit aggregiert Jahreserträge von etwa 5,8 Milliarden US-Dollar, betreiben 100 Fertigungsstätten in 27 Ländern und beschäftigen über 22.000 Mitarbeiter - direkt und über Gemeinschaftsunternehmen weltweit. Die Anlagestrategie und Portfolio-Unternehmen von KPS werden ausführlich unter www.kpsfund.com beschrieben.

Kontakt:

Geschäftsfragen: KPS
+1 212.338.5100

Medienbeziehungen: Mark Semer/Daniel Yunger
+1 212.521.4800

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057929/100829419> abgerufen werden.